

## **Leitlinie zur Förderung von gemeinschaftlichen Spielplatzsanierungen**

Am 25.02.2019 wurde durch den Ausschuss für Bauen, Infrastruktur und Umwelt beschlossen, dass die Eigentümergemeinschaften und Siedlervereinen bei der Sanierung bzw. Erneuerung von Spielplätzen durch die Gewährung von Zuwendungen durch die Gemeinde unterstützt werden.

Die Zuwendung wird als anteiliger Zuschuss für die Anschaffung gewährt. Der Fördersatz beträgt bis zu 50% der durch Rechnung nachgewiesenen tatsächlich angefallenen Kosten, höchstens jedoch 30.000 €.

In seiner Sitzung am 30.03.2020 hat der Gemeinderat folgende Richtlinien beschlossen.

### **1. Räumlicher Geltungsbereich**

Der Geltungsbereich dieses Förderprogramms umfasst das gesamte im Zusammenhang bebaute Gebiet der Gemeinde Kirchheim b. München.

### **2. Aufgaben und Ziele der Förderung**

Ziel des Leitfadens ist die finanzielle Unterstützung der Eigentümergemeinschaften und Siedlervereinen, Aufwertung der Spielplätze, sowie die Verbesserung der Freizeitaktivitäten für Kinder und Jugendliche in der Gemeinde. Die Förderung soll zur Eigeninitiative anregen.

### **3. Förderung von Spielplatzsanierungen bzw. -erneuerungen**

#### **3.1 Förderfähig ist die Erneuerung der Spielgeräte, Sitzmöglichkeiten und**

Sonnenschutzeinrichtungen an Spielplätzen, welche nicht in Eigenleistung repariert oder ausgetauscht werden können, somit also alle anfallenden Arbeiten die durch eine Fachfirma erledigt werden müssen, wie z.B. der fachgerechte Aufbau der neuen Spielgeräte.

#### **3.2 Die Eigentümergemeinschaften und Siedlervereine haben Arbeiten im kleinen bis mittleren Umfang wie z.B. Abriss der alten Spielgeräte, Sandaustausch, Grünschnitt und -pflege als Gemeinschaft in Eigenleistung zu erledigen. Diese Arbeiten sind nicht förderfähig. Das Material z.B. neuer Sand, Entsorgungscontainer, Entsorgungsgebühr, usw. sind förderfähig. Es wird auch auf die „Leitlinie zur Förderung von Baumpflanzungen“ der Gemeinde Kirchheim b. München vom 21.10.2019 hingewiesen.**

#### **3.3 Es müssen die europaweit geltenden EN-Normen 1176-1 bis 7 für (sicherheits-) technische Anforderungen an Spielgeräte, sowie im Zusammenhang mit der Norm EN 1177, die Werte für stoßdämpfenden Eigenschaften des Bodens unter den Spielgeräten beschreibt, eingehalten werden.**

3.4 Die Zuwendung wird als Anteiliger Zuschuss für die Sanierung bzw. Erneuerung des Spielplatzes gewährt. Der Fördersatz beträgt maximal 50 % der durch Rechnung nachgewiesenen tatsächlich angefallenen Kosten. Der Zuwendungssatz beträgt jedoch höchstens brutto 30.000 €. Eine erneute Förderung ist frühestens nach dem Ablauf von 15 Jahren möglich.

Wenn die Gesamtfördermittel beschränkt werden, erfolgt eine prozentuale Aufteilung der Fördergelder anhand der eingegangenen Anträge. Anträge sind für das Folgejahr spätestens bis 15.09 abzugeben. Eine Beurteilung und Zusage von Fördergeldern erfolgt in der Regel bis zum 15.02. des Förderjahres. Maßnahmen können nach Abgabe des Förderantrags frühzeitig begonnen werden, ein Anspruch auf Förderung entsteht dadurch nicht.

#### **4. Antragstellung und Bewilligungsverfahren**

Antragsberechtigt sind Eigentümergemeinschaften, Verwaltungen von Wohnungseigentümergemeinschaften, Siedlergemeinschaften, bzw., -vereine (Beschluss der Versammlung muss vorliegen).

Der Förderantrag ist unter einer Aufstellung der voraussichtlichen Kosten und Abgabe der eingeholten Angebote vor Beginn der Arbeiten schriftlich bei der Gemeinde Kirchheim b. München einzureichen. Die Bewilligung erfolgt schriftlich.

Die Ausführung der geförderten Maßnahme hat fachgerecht zu erfolgen. Nachträgliche Abweichungen oder Änderungen sind unaufgefordert vorzulegen und bedürfen der Zustimmung der Gemeinde.

Außerdem gelten die zur Antragstellung geltenden Schwellenwerte für die Vergabe der (Bau-) Leistungen den Vorschriften der VOB.

#### **5. Auszahlung**

Nach Abschluss der Maßnahme haben die Antragsteller der Gemeinde eine Originalrechnung zur Prüfung vorzulegen. Erst dann kann der Zuschuss ausbezahlt werden.

#### **6. Pflichten, Verstöße**

Spielplätze die durch eine Zuwendung aufgewertet wurden, müssen jeder Zeit auch für Allgemeinheit zugänglich sein.

Die Antragsteller haben vor Beginn der Maßnahme die betroffenen Miteigentümer auf die beabsichtigte Maßnahme hinzuweisen und eine Vollmacht nachzuweisen.

Eine Mieterhöhung oder Erhöhung der Beiträge aufgrund der durchgeführten Maßnahme darf nicht erfolgen.

---

Bei einem Verstoß ist die gewährte Zuwendung zurückzuerstatten.  
Die durchgeführte Maßnahme ist dauerhaft fachgerecht zu warten und in einem verkehrssicheren Zustand zu halten.  
Die Zweckbindungsfrist beträgt 15 Jahre ab erfolgter Durchführung.  
Abgerissene Spielgeräte sind gleichwertig zu ersetzen.  
Werden geförderte Maßnahmen innerhalb von 15 Jahren nach Bewilligung ersatzlos entfernt, ist die gewährte Zuwendung anteilig zurückzuerstatten.

#### **7. Sonstige Zuwendungsbedingungen**

Die Zuschüsse werden im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel bewilligt. Ein Rechtsanspruch auf Auszahlung besteht nicht.

#### **8. Einzelfallregelung**

Im Einzelfall behält es sich die Gemeinde Kirchheim b. München vor, von dieser Förderrichtlinie abzuweichen bzw. auch bei Vorliegen der Zuwendungsvoraussetzungen keine Zuwendung zu bewilligen.

Kirchheim, den 05.09.2022

gez. Maximilian Bötl  
Erster Bürgermeister